

gevis[®]

für Fleischergenossenschaften

Fleischer-Einkauf Hannover-Göttingen eG



Informationen von Stefan Penz,
Geschäftsführer
Fleischer-Einkauf Hannover-Göttingen eG

Anwenderbericht

FEK Fleischer-Einkauf Hannover-Göttingen eG

Rosdorf

Kurzportrait

Die Ort Rosdorf liegt südlich von Göttingen und blickt auf eine mehr als 100jährige Geschichte zurück. Der FEK, Fleischer-Einkauf Hannover Göttingen eG, wurde vor 115 Jahren in Hannover gegründet, zählt heute 475 Mitglieder und ist der führende Anbieter in der Region.

Im Jahr 2000 fusionierten die bis dahin selbständigen Genossenschaften Hannover und Göttingen. Das Unternehmen beschäftigt 55 MitarbeiterInnen und 5 Auszubildende. 2003 wurden ca. 19 Mio. Euro Umsatz erwirtschaftet. Für 2004 wird eine Umsatzsteigerung auf 19,5 Mio. Euro erwartet. Das Unternehmen ist an drei Standorten vertreten: Hauptstandort ist Hannover, die Hauptverwaltung ist in Göttingen angesiedelt, in Eisleben befindet sich ein Auslieferungslager. Es sind insgesamt 22 Arbeitsplätze installiert, die über VPN-Technologie online miteinander verbunden sind. Der Geschäftsbetrieb ist an allen Standorten identisch.



Kunden werden in Rahmen fester Touren regelmäßig beliefert. Die Auslieferung erfolgt max. 48 Stunden nach Bestelleingang in der Genossenschaft. Das Auslieferungsgebiet reicht von Bad Hersfeld im Süden bis Verden im Norden, Halle/Leipzig im Osten und Minden im Westen. Acht LKW und zwei Transporter, die mit einem Zwei-Kammer-System ausgestattet sind, liefern kombiniert Tiefkühl- und Frischware aus. Alle Aufträge werden in den Lägern kommissioniert. In den Auslieferungslägern können Kunden die Ware auch direkt abholen. Moderne Kassenplätze mit Scannertechnologie stehen dort zur Verfügung.

Der Fleischer-Einkauf Hannover-Göttingen bedient zu 95% Kunden aus dem Fleischerbereich. Vom Pfefferkorn bis zur Ladeneinrichtung wird ein Vollsortiment angeboten. Zielkunden sind zukünftig – neben den Fleischern – auch Unternehmen der gehobenen Gastronomie und Großverbraucher.



Zusammenfassung:

- 59 MitarbeiterInnen
- Umsatzplanung für 2004 - ca. 19,5 Mio. Euro
- Hauptstandort ist Hannover
- Standorte in Göttingen (Hauptverwaltung) und Eisleben
- Eigener Fuhrpark mit 8 LKW und 2 Transportern

Anwenderbericht

FEK Fleischer-Einkauf Hannover-Göttingen eG

Rosdorf

Ausgangssituation vor der gevis-Einführung

Bis zur Einführung des Warenwirtschaftssystems **gevis** für die Fleischergenossenschaften arbeitete das Unternehmen mit einem auf der Basis von MS-DOS entwickelten Warenwirtschaftssystem. Dieses System war mehr als 10 Jahre im Einsatz und erfüllte die Anforderungen aus dem Tagesgeschäft dieser Genossenschaft. Die eingesetzte Hardwareplattform war überaltert, eine Aufrüstung nicht mehr möglich. Die notwendigen Weiterentwicklungen in der Software (z.B. Warenrückverfolgung) konnten nicht oder nur mit einem hohen Aufwand vorgenommen werden. Ebenfalls war es nicht möglich, moderne Kassensysteme mit Scannertechnologie zu integrieren. Auch für die Ausweitung der Geschäftstätigkeit auf den Bereich der gehobenen Gastronomie und der Großverbraucher war die Modernisierung der IT-Infrastruktur notwendig.

Auswahl-/ Entscheidungsprozess / Entscheidung

gevis kam erst zu einem späten Zeitpunkt in den Entscheidungsprozess. Vorher hatte die Fleischer-Einkauf Hannover-Göttingen eG bereits verschiedene Wettbewerbssysteme geprüft. Ein Besuch bei einem **gevis**-Anwender aus der Branche war der Auslöser für weitere Gespräche und Verhandlungen.

Die Entscheidung für **gevis** fiel im September 2003 hauptsächlich aus folgenden Gründen:

- Persönliche Kompetenz der GWS-An sprechpartner
- Wirtschaftliche Sicherheit der GWS durch eine solide und wirtschaftlich gesunde Geschäftsgrundlage
- Branchenorientierte und fachlich ausgereifte Funktionalität
- Klare Verbundorientierung der GWS und der Lösung u.a. durch den Einsatz des Standardartikelverzeichnisses der ZENTRAG als Bundeszentrale der Fleischergenossenschaften



Einführungsphase

In Gesprächen, die der Einführungsphase voran gingen, wurde von den Projektverantwortlichen beider Unternehmen ein Projektplan mit Leistungsmerkmalen und Terminen festgelegt. Die einzelnen Projektstufen, wie z.B. Hardwarelieferung und Installation wurden wie vereinbart eingehalten. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der möglichst weitgehenden Übernahme der Daten aus dem Altsystem. Dazu gehörten die Kunden- und Artikelstammdaten und die Informationen der offenen Posten aus der Finanzbuchhaltung. Ab Dezember 2003 wurde auf Basis der Echtdaten in der installierten „Testfirma“ gearbeitet. Wie geplant wurde mit **gevis** erstmalig am 27. Dezember für das neue Jahr bestellt.

Die Schulungen der MitarbeiterInnen wurde vor Ort mit den Echtdaten durchgeführt. In Abhängigkeit von den jeweiligen Aufgaben wurden alle **gevis**-Funktionen geschult. Mit **gevis** wurde ebenfalls die Kostenrechnung im Unternehmen durchgängig eingeführt.

Der Echtstart des Systems erfolgte am 27. Dezember 2003.

Anwenderbericht

FEK Fleischer-Einkauf Hannover-Göttingen eG

Rosdorf

Echtstartphase

In den ersten zwei Wochen nach Echtstart-Beginn waren die Projektmitarbeiter der GWS an jedem Standort präsent, um diese wichtige Phase zu begleiten. Ihre Aufgabe war sowohl die Unterstützung bei den Abläufen im Tagesgeschäft, also eine klassische „stand-by“-Funktion, als auch die Detail-Anpassung der Lösung im „Fein-Tuning“ (dem sog. Customizing).

Einsatzgebiete

gevis wird in allen Unternehmensbereichen durchgängig eingesetzt. Alle Prozesse, vom Einkauf über das Lager bis hin zum Verkauf, werden durch das integrierte System unterstützt. Der Abholbereich inkl. der integrierten Scannerkasse wird ebenfalls durch gevis unterstützt. Die Außenstellen sind online mittels VPN-Technik (Virtual Private Network) über Internet mit der Zentrale verbunden. Zu den besonderen Prozessen, die gevis unterstützt, gehören u.a.:

- eine umfangreiche Angebotsverwaltung mit Wieder-vorlagefunktionen
- Praxisgerechte Unterstützung des Telefonverkaufs
- Standortübergreifende Artikel-Bestandsführung
- die sicherere Abwicklung von Pendant-Geschäften, gleichgültig ob als Strecken- oder Kommissionsge- schäft
- zielführende, aussagekräftige Management-Informationen
- Praxisgerechte und moderne Außendienstunterstützung



Die Anbindung und die Geschäftsabwicklung mit der ZENTRAG, dem Zentralinstitut des deutschen Fleischerhandels erfolgt auf Basis eines Standardartikelverzeichnisses. Ziel dieses Verbundsystems ist, Geschäftsvorfälle (Bestellungen, Verkaufsaufträge etc.) im Verbund einmalig zu erfassen und danach im gesamten Prozess elektronisch weiter zu verarbeiten. Diese Verbundorientierung erschließt dem Unternehmen signifikante Einsparungspotenziale.

Vorteile durch den gevis-Einsatz

Jeder der 20 Benutzer kann seine Erfassungs- und Bearbeitungsmasken individuell gestalten. Das bedeutet, dass er nur das auf dem Bildschirm sieht, was er wirklich benötigt. Diese Flexibilität sorgt dafür, dass sich jeder Anwender auf das wesentliche konzentrieren kann. Auch nach einem Software-Update sind diese Einstellungen sofort verfügbar.

Die Navigate-Funktion in gevis (Standard MBS Navision), erlaubt an jeder Stelle des Programms die Verzweigung (Navigation) in verschiedene Informationsebenen. Das bedeutet z.B.: die online-Warenbestandsliste gibt einen kumulierten Umsatz der Artikelobergruppe an. Navigate verzweigt jetzt auf den Artikel oder den Auftrag, der zu dem Umsatz geführt hat. Einfach und per Knopfdruck. Dadurch sind auch Nachkalkulationen sofort am Bildschirm möglich.

Die Abwicklung der Pendant-Geschäfte – gleichgültig ob als Strecken- oder Kommissionslieferung über das Lager – erlaubt eine direkte Verknüpfung der Prozesse „Bestellung“ und „Verkaufsauftrag“ in einer Erfassung. Das beschleunigt die Abläufe und macht die Prozesse sicher.

Anwenderbericht

FEK Fleischer-Einkauf Hannover-Göttingen eG

Rosdorf

Der unmittelbare Zugriff aus jedem Programmreich auf alle wichtigen Debitoren- und oder Kreditoreneninformationen - ohne dass die Programme gewechselt werden müssen - bringen eine große Transparenz in alle Abläufe. Gleichgültig ob es sich dabei um die Information über das Kreditlimit oder über Informationen zu letzten Bestellungen inkl. der Preishistorie handelt: **gevis** liefert diese Daten auf Knopfdruck oder Mausklick.

Durch den konsequenten Einsatz der online Lösung sind alle Informationen an allen Standorten verfügbar. Das gilt auch für Lagerbestände. Dadurch wird das Prinzip der kapitalschonenden Lagerhaltung optimal unterstützt.

Alle Informationen können per Knopfdruck automatisch in Microsoft-Produkte exportiert und dort (z.B. in Excel) weiterverarbeitet werden. Das gilt auch für Debitoren-Stammdaten, die Grundlage für ein Serien-Werbeschreiben aus MS-Word sein können.

Mit der Außendienstlösung beschreitet der Fleischer-Einkauf Göttingen-Hannover eG neue Wege. 10 Mitarbeiter wurden mit dem **GWSpad** ausgestattet. Das **GWSpad** ist ein kompaktes und äußerst robustes Gerät im DIN A 5 Format, das speziell für den mobilen Einsatz entwickelt wurde. Das festplattenlose Gerät ist dabei gerade mal so hoch wie eine Zigarettenpackung und passt somit in jede Aktentasche. Es wird einfach über den Touchscreen (Eingabe durch berühren der Bildschirmoberfläche) bedient. Für die Übertragung der Daten an die Zentrale nutzt die Lösung neueste Technologien. So können wahlweise die Daten über das Mobiltelefon, das schnurlose Netzwerk (Wireless-LAN), Bluetooth, Infrarot oder per DECT Funkverbindung übertragen werden. Der Außendienstmitarbeiter wird vor Ort beim Kunden mit allen notwendigen Informationen unterstützt. Sämtliche Kunden- und Artikelinformationen stehen dem Mitarbeiter zur Verfügung. Auch Umsatzstatistiken sind für die Gesamtbeurteilung des Kunden abrufbar. Innerhalb des Kunden-Ordersatzes erfolgt die einfache Erfassung des neuen Auftrags, wobei insbesondere Abverkaufsinformationen aus der Vergangenheit, aber auch die Informationen über aktuelle Aktionen dem Außendienstmitarbeiter ein aktives Verkaufsgespräch ermöglichen.

Investitionen

Im Rahmen der Installation wurden drei neue Server und 20 PC-Arbeitsplätze installiert. Außerdem wurden 10 **GWSpad** für die Außendienstlösung angeschafft. Die Kosten für die komplette Beratung, Schulung, Echtstartunterstützung und für das Customizing (Anpassen der Software an die individuellen Bedürfnisse der FEK) betrugen ca. 33.000,00 Euro. Die gesamten Investitionen beliefen sich auf ca. 100.000,00 Euro.

Technische Infrastruktur

Installiert sind:

- 3 Server (**gevis**-Server, Auswertungs-Server und Citrix-Server)
- 20 PC-Arbeitsplätze an drei Standorten
- 10 **GWSpad** für Außendienststeuerung
- div. Router
- 7 Drucker an drei Standorten
- Online-Verbindungen über VPN

Anwenderbericht

FEK Fleischer-Einkauf Hannover-Göttingen eG

Rosdorf

Zukünftige Planungen

- **Standard-Artikelverzeichnis**

Das Standardartikelverzeichnis in der Fleischerbranche soll mit all seinen Vorteilen zukünftig besser genutzt werden. Damit werden Rationalisierungspotenziale freigesetzt, die sonst nur in homogen organisierten Handelsketten zu erzielen sind.

- **Warenrückverfolgbarkeit**

Hier müssen die Vorgaben des Gesetzgebers erfüllt werden. Das betrifft zum einen die interne Organisation zum anderen aber auch die Voraussetzungen, die durch gevis angeboten werden müssen.

- **Papierlose Kommissionierung**

Das GWSpad soll für weitere Prozesse genutzt werden. So ist u.a. vorgesehen, den Kommissionierprozess papierlos abzuwickeln und auch die Inventur mit Hilfe der GWSpad durchzuführen.

- **Archivierung**

Der Einsatz des integrierten Archiv- und Dokumentenmanagement-Systems s.dok der GWS ist geplant. Damit werden alle Informationen revisionssicher archiviert.

- **Rechnungsversand mit elektronischer Signatur**

Eine signifikante Kosteneinsparung erwartet das Unternehmen vom Einsatz des elektronischen Rechnungsversandes mit elektronischer Signatur.

Zusammenfassung / Resümee

„Die Umstellung auf gevis war durchweg positiv“, fasst Stefan Penz, Geschäftsführer des Unternehmens, seine Eindrücke zusammen. „Wir würden uns auch heute wieder für gevis von der GWS entscheiden“.



Stefan Penz, Geschäftsführer der FEK Fleischer-Einkauf Göttingen-Hannover eG berichtet über den Einsatz von gevis.

FEK Fleischer- Einkauf
Hannover-Göttingen eG
Götzenbreite 16
37124 Rosdorf
Tel.: 0551/50079-0
Fax: 0551/50079-30